

FOCUS NATUR

DER VOGELSCHUTZ LANDQUART (VSL) SETZT SICH FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN UMGANG MIT DER NATUR IN IGIS-LANDQUART UND DEN UMLIEGENDEN GEMEINDEN EIN UND IST MITGLIED BEIM SCHWEIZER VOGELSCHUTZ SVS / BIRDLIFE SCHWEIZ
PRÄSIDENT: STEFAN LINDER, EICHWEG 27, 7203 TRIMMIS, TELEFON 081 353 14 42, E-MAIL: stefi.linder@bluewin.ch
www.vogelschutz-landquart.ch, Konto 70-5066-7

REDAKTION FOCUS NATUR: HEINER HUBBUCH (HH), TITTWIESENSTR. 9, 7000 CHUR, 081 284 91 29 / heiner.hubbuch@mac.com

Ausgabe 2/2012

Wechsel im Präsidium des VSL



Wie schon vor längerer Zeit angekündigt, ist Simon Persenico an der letzten GV vom 24. Februar 2012 als Präsident unseres Vereins zurückgetreten. Nachdem er dieses Amt nunmehr 7 Jahre lang mit unermüdlichem Einsatz ausgeübt hatte, war es nicht nur sein Wunsch, sondern auch der seiner Frau Rosmarie, dass er künftig mehr Zeit für seine Familie haben soll - an dieser Stelle möchten wir auch Rosmarie ausdrücklich und herzlich dafür danken, dass sie Simon all diese Jahre tatkräftig und selbstlos bei seiner Arbeit für den Verein unterstützt hat.

Simon hat in diesen Jahren sehr viel für geleistet, nicht nur für den VSL und die Avifauna, sondern auch für den Naturschutz und die Biodiversität im allgemeinen, die ihm ebenfalls sehr am Herzen liegen. Und gemeinsam mit Hitsch Hemmi leitet er seit 2004 den Feldornithologenkurs in Graubünden und hat auch in dieser Funktion viele neue und engagierte Ornithologen herangebildet und mitgeholfen, Menschen für die Freude an der Natur und ihren Schutz zu motivieren.

Das war denn auch der zentrale Gedanke seines kurzen, nachdenklichen Rückblicks auf seine Tätigkeit als Präsident des VSL, in dem er die Frage stellte, was ein im regionalen Bereich tätiger Verein und sein Präsident überhaupt erreichen, welches ihre realistischen Zielsetzungen sein können. Sein Fazit: die grossen Entscheidungen und Weichenstellungen sind Sache der Politik und der national und international aktiven Verbände, unser Einsatz für den Erhalt und die Aufwertung der Natur ist eben lokal

begrenzt, aber es ist immer ein vorrangiges Ziel, Menschen für die Anliegen des Naturschutzes zu gewinnen und damit in unserer Region jene politischen Kräfte zu stärken, die für eine ökologisch verantwortungsvolle Politik eintreten.

Und so besehen kann sich die Bilanz unseres Vereins und seines scheidenden Präsidenten sehr wohl sehen lassen. Was am Ende zählt, sind die Taten, und solche hat der VSL mit seiner Öffentlichkeitsarbeit tatsächlich vorzuweisen: etwa alljährlich am Landquarter Dorfmarkt, oder mit dem zurzeit aktuellen Artenförderungsprojekt Herrschaft, mit seiner regelmässigen Biotop- und Nistkastenpflege und der Pflanzung von naturgerechten Hecken und Bäumen - ohne dass der Einsatz der vielen treuen Helferinnen und Helfer an die grosse Glocke gehängt wird. Ein Besuch beim prächtigen Biotop Gandalöser, an dessen Entstehung Simon durch seinen hartnäckigen und unbeirrten Einsatz wesentlichen Anteil hatte, zeigt doch exemplarisch, dass auch im kleinen, lokalen Bereich, grosse Würfe gelingen können.

Zum Abschied gab es einen Riesenapplaus von den Teilnehmern der GV, den Dank aller Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für die immer gute und harmonische Zusammenarbeit, die Ehrenmitgliedsurkunde, Blumen für Rosmarie, einen Bilderreigen, in dem Stefi Linder auf die vielfältigen Aktivitäten zurückblickte, die Simon im Zusammenhang mit dem VSL erlebt hat, und schliesslich ein Geschenk, mit dem sich der Verein beim zurücktretenden Präsidenten für seinen grossen Einsatz bedanken möchte: Ein Wochenende mit Übernachtung und Essen im Hotel in Bad Buchau am Federsee für Simon und Rosmarie.



Für einen so einsatzfreudigen Präsidenten einen Nachfolger zu finden ist nicht leicht, und so bedurfte es einiger Überzeugungsarbeit - auch hier war wieder Simon die treibende Kraft - bis sich Stefi Linder bereit erklärt hat, das Präsidium des VSL zu übernehmen. Und wie der Vorgänger verabschiedet worden war, wurde der Nachfolger begrüsst: Mit einem mächtigen Applaus. Zuvor hatte ihn Simon kurz beschrieben als motivierten und hoch qualifizierten Naturfreund, ausgezeichneten Natur- und Vogelfotografen, langjähriges Vorstandsmitglied, der dem Verein seit Jahren grosse Dienste geleistet hat, nicht nur als Organisator von Reisen und Exkursionen, sondern auch als erfolgreichster Anwerber von neuen Mitgliedern und als Vermittler von beträchtlichen Sponsorbeiträgen, mit denen sein Arbeitgeber, die Firma Möbel Stocker in Chur den VSL wie auch die andern Bündner Vogelschutzvereine immer wieder grosszügig bei ihren Projekten unterstützt.



Als frisch gewählter Präsident ergriff dann Stefi kurz das Wort und erklärte, welches seine Motivation war, dieses Amt zu übernehmen, obwohl er noch ein Jahr berufstätig sein wird und ihm mit dieser neuen Aufgabe weniger Zeit für seine Familie, die Frau Ruth, zwei Kinder und vier Enkel, bleiben wird: Der VSL ist ihm ans Herz gewachsen und er möchte - auf seine Weise und nach bestem Können - dazu beitragen, dass er erfolgreich weiterbesteht.

Auch der Vorstand möchte sich bei Simon bedanken für eine Zusammenarbeit, die immer von Freude und Freundschaftlichkeit geprägt war und bei der Simon als echter „Macher“ und „primus inter pares“ für immer neue Anregungen und Inputs gesorgt hat. Und nun darf der alte Vorstand ebenso freudig vorwärts blicken auf das Teamwork mit Stefi, der der ideale Nachfolger und ein echter Wunschpräsident ist.

(Bericht & Bilder: H.H.)

5.-6. Mai: Vereinsreise in die Petite Camargue

Alle Teilnehmer haben von Stefi Linder das Reiseprogramm mit allen erforderlichen Angaben erhalten. Sollte das irgendwo nicht geklappt haben, muss man sich bei Stefi melden:

081 353 14 42 (P), 081 354 95 16 (G), 079 259 13 22

Biotop-Pflege

Die genauen Daten für die nächsten Einsätze sind noch nicht festgelegt, doch ist bereits klar, dass sie den Gandalöser betreffen:

es sind wieder viele Luzernen nachgewachsen, die nun richtig entfernt bzw. ausgegraben werden müssen (ca. ab 20. April), und wenn der Gandalöser durch die Gemeinde gemäht worden ist, muss zusammengereicht und aufgeräumt werden (ca. ab Ende Mai).

Für Auskünfte kann man sich an Luzi Räch wenden:
079 216 51 66 / luzius.raeth@hotmail.com

3. Juni: Frühlingsexkursion in die Trimmiser Witenen

Treffpunkt: Bushaltestelle Saliét in Trimmis

Zeit: 8:30 Uhr

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz, Feldstecher, evtl. Fernrohr, Bestimmungsbuch, Verpflegung.

Dauer: Bis ca. 12:30 Uhr

Die Trimmiser Witenen sind neu ins Bundesinventar für erhaltenswerte Landschaften aufgenommen worden. Die besondere Artenvielfalt wie Wildrosen, Berberitzen, Wacholder, kleine Hecken und Magerwiesen macht dieses Gebiet so interessant für viele eher seltene Vogelarten wie Wendehals, Neuntöter, Heidelerche, Gartenrotschwanz, Zaunammer, Goldammer usw. für Ihre Jungenaufzucht. Auch den Wiedehopf dürfen wir in diesem Gebiet zur Beobachtung erwarten, der in den naheliegenden Baumgruppen in alten Spechthöhlen seine Brut aufzieht. Wir hoffen das Petrus ein Freund des VSL ist, und wir euch eine interessante Exkursion anbieten können. (S.Linder)

1. Juli: Bergvogel-Exkursion nach Madrisa, Klosters

Leiter: Kari Zombori, 081 325 16 63

Keine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt: 7:30 Talstation Madrisabahn

Durchführung bei jeder Witterung

Anreise:

6:47 RhB Davos Platz (Klosters Dorf an: 7:26)

6:53 RHB Landquart (Klosters Dorf an: 7:29)

Fussweg ca. 5 min. bis Talstation

Fahrt mit Gondel auf Albeina / Madrisa



(Bild: K.Zombori)

Unsere Wanderung führt ab Bergstation (1884 m) über Zügenhüttli, Obersäss und Glattegggen (mit ca. 2200 m höchster Punkt der Tour) hinunter ins Karstgebiet des Saaser Calanda, entlang des

Grossen Alpbach oder via Mässplatte zum Untersäss (1958 m). Alpkäse und weitere Produkte sind hier erhältlich. Zurück zur Bahn zum gemütlichen Ausklang. Individuelle Talfahrt mit Gondel, zu Fuss oder - für Wagemutige - mit Trottnet bis Saas (in letzteren Fällen nur Bergfahrt lösen).

Auf der Exkursion traversieren wir das MHB (Monitoring häufiger Brutvögel) Gebiet 785/198 Bärnet und erfahren etwas darüber. Mit etwas Glück dürfte unter anderem der Steinrötel zu beobachten sein. Picknick unterwegs an einem schönen Plätzli.

Distanz ca. 5 km, Auf- und Abstieg ca. 320 m.
Wanderausrüstung, Regenschutz, Verpflegung, Feldstecher / Fernrohr, Bestimmungsbuch. (K.Zombori)

Berichte

Winter-Exkursion vom 12. Februar an den Bodensee

Vorgesehen war eine Exkursion an die Bregenzer Ach, doch wegen Vereisung mussten wir auf die Seetaucherstrecke ausweichen.



„Ornithologie findet draussen statt“.

Den obigen Ausspruch von Simon Persenico erleben alle am eigenen Leib, die sich an diesem kalten Februarsonntag zur angekündigten Exkursion aufmachten. Sergio Lanfranchi holte die Unentwegten an verschiedenen Haltestellen mit seinem (der Post gehört er) nigelnagelneuen Post-Car ab. Die sanfte Fahrt und das entspannte Vertrauen sind aber wohl eher Sergio zu verdanken. Der Bodensee präsentierte sich mit viel Eis, das zum Teil ein rechtes Stück in den See hinausreichte und von nahem aussah wie ein Puzzle. Gottlieben war unsere erste Station. Es ging eine Weile, bis sich alle ihre verschiedenen Schichten übergezogen hatten und bereit waren für die herrschende Kälte. Für einmal bestimmten nicht ästhetische sondern praktische Überlegungen das Outfit. Aus nächster Nähe konnten wir eine bunte Sammlung von Wasservögeln beobachten: eine ganze Schar Zwergtaucher, Reiherenten, Tafelenten, Schellenten, Krickenten, Schnatterenten, Löffelenten, Rostgänse und viele mehr. Die Krönung war der Prachtttaucher. Als die meisten recht durchgefroren waren, durften wir in die Wärme des Cars, um nach Altnau weiter zu fahren. Dort gibt es einen Steg mit einem Unterstand am Ende, so dass man etwas geschützt ist. Wieder tummelten sich grosse Massen von Wasservögeln, unter anderem viele Reiherenten, Blässhühner, Schellenten, Gänsesäger und einige konnten sogar

einen Schwarzhalstaucher ausmachen. Weiter ging's im warmen Car nach Kesswil, wo erneut begeisternde Beobachtungen möglich waren. Unsere letzte Station war Romanshorn. Stefi bereitete uns schon auf eine Beobachtung der besonderen Art vor. Ein Wanderfalke soll da überwintern und oft auf dem Kirchturm zu sehen sein. Als wir ausstiegen, war er da, als ob er Stefi nicht blamieren wollte. Wir konnten ihn ausgiebig betrachten.

In Romanshorn haben wir grosses Aufsehen erregt mit unsern Fernrohren und Feldstechern. Manch ein Spaziergänger wollte auch einmal durchsehen und etliche waren sehr beeindruckt und fanden, dass sie eben etwas gelernt hätten. Wir unsererseits waren auch beeindruckt von den Kunstwerken, die auf Steinen und um Säulen aus Eis entstanden waren. Ebenso fasziniert waren wir von der Vielfalt der Wasservögel und dazu konnten wir einige Sperlingsvögel als Zugabe geniessen, sogar eine Wasseramsel und einen Zaunkönig. Im Gesamten konnten 40 Arten beobachtet werden, darunter auch Greifvögel und nicht zu vergessen Sturm-, Mittelmeer- und Lachmöwen.

Eingangs genanntes Zitat hat eine Fortsetzung: „Zum Glück gibt es unterwegs auch Beizen!“ Nach einem offerierten Imbiss im Restaurant Schleienloch machten wir uns aufgewärmt und gut gelaunt auf den Heimweg, begleitet von der herrlich orange untergehenden Sonne, die den Tag eindrücklich abschloss. (Bericht: Rita Tanner, Bild: Christine Kull)

Diesen Bericht mit vielen weiteren Bildern findet man auch auf unserer Homepage:
www.vogelschutz-landquart.ch

Heckenpflanzung beim Plantahof 19. März



Der Vogelschutz Landquart hat wiederum die Möglichkeit erhalten nach der Bepflanzung der Eichenallee im letzten Jahr, im 2012 an den steilen linken und rechten Böschungen der Strassenunterführung beim Plantahof eine Hecke zu pflanzen. Die einheimischen Wildsträucher wurden beim kantonalen Forstgarten gekauft, was wieder von der Firma Möbel Stocker in Chur gesponsert wurde. Diese Firma wird sich in den nächsten Jahren für weitere Projekte des Bündler Vogelschutzes (BVS) für nachhaltige Projekte engagieren. Eine Naturhecke ist auch eine Verschönerung der Landschaft und wertvoll für die Insekten, was wiederum Nahrung für Vögel und deren Jungenaufzucht bedeutet. Im Herbst ernähren sich viele Arten von den reifen

Früchten und Beeren der Wildsträucher, was auch als Fettreserve für den Winter und für die ziehenden Vogelarten in den Süden dient.



Der Vogelschutz Landquart bedankt sich bei der Direktion des Plantahofs sowie bei Herrn Roland Ungricht, ebenfalls vom Plantahof, für die fachkundige Beratung.

Der Dank gilt natürlich auch den unentwegten Helfern, die sich immer wieder zur Verfügung stellen und die auch diesmal der nassen Witterung getrotzt haben, ohne ihre gute Laune zu verlieren: : Emilio Balzer, Tumaisch Berther, Roger Bonhote, Heinz Borgmann, Mario Fehr, Stephan Gaar, Sievi Gliott, Silvia Keusch, Stefan Linder, Jürg Meuli, Brigitte Paul, Simon Persenico, Albert Rüegg, Paul Serena, Uschi Schmid (Verpflegung), Hansueli Tinner.



Steil und nass und lehmig war's ...



(Bericht und Bilder: S.Linder)

Stefis Bericht mit vielen weiteren Bildern ist auch zu finden auf unserer Home-Page: www.vogelschutz-landquart.ch

Agenda

Folgende Anlässe kann man sich bereits vormerken, weil sie kurz nach Erscheinen des

nächsten Fokus Natur stattfinden (wo dann eine ausführlichere Vorschau folgen wird):

26. August: Limikolen-Exkursion (Bodensee)

1. September: Dorfmarkt in Landquart

Fotos von Stefi Linder



Raubwürger



Wendehals

Aktivitäten anderer Vereine

- 05.05.12 Birkhahnbalz auf dem Glaspass. Treffpunkt: 06.00 Bahnhof Thusis (NVHD)
- 06.05.12: Öffentliche Exkursion / Jugendnaturschutz mit Dr. Ueli Bühler, Treffpunkt: 06.00 Werkhof Felsberg/Calanda (VSC, BVS, WWF)
- 12.05.12 Exkursion: Biodiversität im Wald, Ltg. L.Kobler. Treffpunkt: 7.00 Scharans, Parkplatz beim Dorfeingang. ca. 9.30 z'Morga im Scalottas. Bei schlechter Witterung: Info am Vorabend Tel. 1600 (NVHD)
- 26.05.12 Exkursion Bergvögel. Treffpunkt: 7.00 Glaspass. Anmeld.: A.Schreich, 079 540 16 42 od. annina.urech@bluewin.ch (NVHD)
- 27.05.12 Frühlingsexkursion ins Domleschg mit Jürg Hosang und Dr. J.Hartmann, Treffpunkt: 6.00 Schulhaus Almens (VSC)
- 09.06.12 Exkursion: Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Treffpunkt: 9.00 Bhf La Punt. (VSE)

Unser Sponsor

möbelstocker
für Möbel & Einrichtungen

